



Die fünf frustrierendsten Fehler bei der Auswahl eurer Eheringe! und wie ihr diese vermeidet

- Fehler Nummer eins** ist es, **zu stark auf den Preis zu schauen**. Die Eheringe werden euch im Idealfall ein Leben lang begleiten. Das Schlimmste finde ich immer, wenn junge Paare aus finanziellen Gründen günstige Eheringe von einer Online-Bijouterie-Kette kaufen!
Hier mein Tipp: lasst euch von einem Goldschmied preiswerte Silber-Ringe machen, damit ihr etwas Symbolisches für die Hochzeit habt; oder verwendet einfach eure Verlobungsringe / Freundschaftsringe.
Die richtigen Eheringe kauft ihr dann später wenn ihr genug Geld gespart habt; und zwar ganz individuell nach euren Wünschen und aus einem wirklich edlen Material (wie z.Bsp. Naturgold)!
- Fehler Nummer zwei** ist es, sich **an dem zu orientieren was die anderen haben**. Denn allzu oft bilden wir unsere Meinung aufgrund von dem was gerade Mode ist und was die anderen so machen.
Das ist in vielen Fällen auch gut so, jedoch nicht zwingend bei der Auswahl eurer Eheringe! Warum? Weil andere Menschen komplett andere Sehnsüchte, Wünsche, Emotionen sowie Werte und Grundsätze haben.
- Fehler Nummer drei** ist es, auf die **Meinungen aus dem Bekanntenkreis** zu hören. Natürlich ist es gut, sich Tipps und Erfahrungen anderer anzuhören.
Aber hey! **Es ist euer Leben, ihr seid total anders als alle anderen;** und damit wird euch nur eine Lösung glücklich machen, die 100% zu euch passt!

4. **Fehler Nummer vier** ist es, **sich zu wenig intensiv mit den Möglichkeiten da draussen zu beschäftigen!** Es gibt einige Goldschmiede die wirklich sehr coole Sachen machen, die ihr jedoch in keinem Geschäft à la *Rhomberg* finden werdet. Da nur kleine Betriebe den Aufwand dafür betreiben können!

5. **Fehler Nummer fünf** ist es, **sich nicht oder zu wenig um das Thema Nachhaltigkeit und Ökologie zu kümmern!** Vor wenigen Jahren gab nur zwei Alternativen zum raffinierten Industrie-Gold: *Recycling- und Fairtrade-Gold*. Doch heute gibt es eine geniale Möglichkeit die vor kurzer Zeit absolut undenkbar war: **Eheringe aus 100% in der Schweiz gewonnenem Gold!**

Immer mehr Menschen schauen vor dem Kauf ihres neuen Gold-Schmuckes auf die Herkunft des Goldes. Bei den üblichen Goldschmieden werden sie jedoch kaum fündig nach Alternativen; in den meisten Fällen kann man ihnen nicht sagen woher das Gold stammt!

Wenige Ausnahmen bieten Schmuck aus Recyclinggold oder Fairtradegold an. In meinen Augen ist das ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, jedoch ist solches Gold nach wie vor weder vollkommen biologisch, noch vollkommen nachhaltig, noch vollkommen ökologisch!

Es ist ein Fakt: nur das Schweizer Naturgold kann hier (für uns Schweizer) in allen Punkten **ein Maximum bieten**. Zudem ist es jeden Monat nur in einer bestimmten Menge verfügbar und erfüllt in hohem Masse **den Anspruch der Exklusivität!** Das geht mit keinem anderen Gold! Dieser Wahrheit müsst ihr euch wirklich vollkommen bewusst werden!

Markus Liechti
Gründer der Naturgold- und Edelmetallschmiede